

# Sitzung des Gemeinderates

## - öffentlich -

Sitzungstag:

**Donnerstag, 07.03.2024**

Sitzungsort:

**Sitzungssaal Rathaus 1. OG**

Namen der Mitglieder des Gemeinderates		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Erster Bürgermeister Andreas Kemmelmeier		
<b>Niederschriftführer:</b> Schriftführer Felix Kinzinger		
<b>Gremiumsmitglieder:</b> Manuel Prieler Manfred Axenbeck Saran Diané Sabine Fister Lorenz Ilmberger Albert Kirnberger Claudia Leitner Gertrud Mörike Klara Mörike Marianne Rader Jutta Schödl Peter Scholler Philipp Schwarz Simone Spratter Heide Veit Thomas Weingärtner Veit Wiswesser Johann Zehetmair Stefan Zehetmair		
	Johannes Mecke Dr. Günther Ernstberger	

# **Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024**

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## **Vortrag - Beschluss**

---

Gisela Fischer	
Udo Guist	
Günter Peischl	

# Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie sämtliche Zuhörer der öffentlichen Sitzung.

Entschuldigt fehlen heute die Gemeinderatsmitglieder Herr Mecke, Frau Fischer, Herr Dr. Ernstberger, Herr Peischl und Herr Guist.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in heutiger nichtöffentlicher Sitzung der Tagesordnungspunktes 8 der öffentlichen Sitzung „Antrag der Unterföhringer Burschen auf Zuschuss für satzungsgemäße Vereinszwecke für das Jahr 2024“ einstimmig abgesetzt wurde.

Nachdem keine Einwände gegen die festgesetzte Tagesordnung bestehen, eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

539      20      **Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

Beschluss: 20:0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 08.02.2024, die den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt worden ist, wird genehmigt.

AZ 024  
Hauptamt

540      20      **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Von den in nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderates gefassten Beschlüsse wurde kein Beschluss in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung noch bestehen.

AZ 024  
Hauptamt

# Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

20     **Haushalt 2024 - Empfehlungsbeschlüsse aus dem Finanzausschuss**

AZ 9  
Finanzen

541     20     **Haushalt 2024 - Empfehlungsbeschlüsse aus dem Finanzausschuss**  
**Gewerbesteuersatz 2024**

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024 wird die Gewerbesteuer mit dem Hebesatz 330 v. H. veranschlagt. Der Ansatz für die Gewerbesteuer beträgt 65 Mio. €.

Der Finanzausschuss empfiehlt mit Beschluss Nr. 129 vom 20.11.2023, den Hebesatz für die Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2024 bei 330 v.H. zu belassen.

Beschluss: 20 : 0

Der Hebesatz bei der Gewerbesteuer wird weiterhin bei 330 v. H. belassen.

AZ 9242  
Finanzen

542     20     **Haushalt 2024 - Empfehlungsbeschlüsse aus dem Finanzausschuss**  
**Grundsteuerhebesätze A und B 2024**

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024 wird die Grundsteuer A und B jeweils mit dem Hebesatz 250 v. H. veranschlagt. Der Ansatz für die Grundsteuer A beträgt 7.500 €, für die Grundsteuer B beträgt er 2,5 Mio. €.

Der Finanzausschuss empfiehlt mit Beschluss Nr. 128 vom 20.11.2023, den Hebesatz für die Grundsteuer A und B im Haushaltsjahr 2024 jeweils bei 250 v. H. zu belassen.

Beschluss: 20 : 0

Der Hebesatz bei den Grundsteuern A und B wird weiterhin jeweils bei 250 v. H. belassen.

AZ 9241  
Finanzen

## Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

543

20

#### **Haushalt 2024 - Empfehlungsbeschlüsse aus dem Finanzausschuss** **Erhebung von Hundesteuer 2024**

Der Bürgermeister verweist auf den GR-Beschluss vom 14.12.2000, Nr. 868, in dem der Erlass der Hundesteuersatzung zum 01.01.2001 beschlossen wurde, sowie auf den Beschluss vom 19.04.2012, Nr. 760, in welchem der Gemeinderat eine Neufassung der Hundesteuersatzung, gültig ab 01.05.2012, zugestimmt hat.

Der Finanzausschuss empfiehlt mit Beschluss Nr. 130 vom 20.11.2023, die Erhebung von Hundesteuer weiterhin, gemäß der ab 01.05.2012 gültigen Satzung, zu vollziehen.

Beschluss: 20 : 0

Die Erhebung von Hundesteuer ist weiterhin, gemäß der ab 01.05.2012 gültigen Satzung, zu vollziehen.

AZ 9243  
Finanzen

544

20

#### **Haushalt 2024 - Empfehlungsbeschlüsse aus dem Finanzausschuss** **Erhebung von Gebühren für die Kindergärten, Kinderkrippen, Horte und die Kindertagespflege**

Der Vorsitzende bringt Art. 62 Abs. 2 GO in Erinnerung, in dem auf die Rangfolge der Einnahmebeschaffung verwiesen wird. Art. 62 GO gibt eine verbindliche Reihenfolge der Einnahmebeschaffung vor, die keinen Ermessensspielraum bietet. Auch die Tatsache, dass eventuell höhere Steuereinnahmen (insbesondere aus der Gewerbesteuer) eingehen, rechtfertigt keinen Verzicht auf Gebühren und Beiträge.

Diese sind gemäß Art. 62 Abs. 2 GO vorrangig gegenüber Steuern und insbesondere gegenüber Kreditaufnahmen zu erheben. Eine Kreditaufnahme ist im Finanzplan 2023 bis 2027 nicht vorgesehen.

Der Bürgermeister verweist auf den GR-Beschluss vom 09.03.2023, Nr. 394, in dem der Gemeinderat zuletzt – für das Haushaltsjahr 2023 – auf die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindergärten, Kinderkrippen, Horte und die Kindertagespflege weiterhin verzichtet hat.

## Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Des Weiteren wird auf den GR-Beschluss vom 12.10.2006, Nr. G772, verwiesen, in dem zugestimmt wurde, dass für alle Unterförhringer Kindertageseinrichtungen die Trägerschaft auf die Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Oberbayern e.V. übertragen wird, um die vollen Fördermittel auszuschöpfen. Die entgangenen Gebühren (Elternbeiträge) werden seither als freiwillige Leistung der Gemeinde an die Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Oberbayern e.V. erstattet.

Der Finanzausschuss empfiehlt mit Beschluss vom 20.11.2023, Nr. 131, auf die Gebühren für die Kindergärten, Kinderkrippen und der Horte in 2024 weiterhin zu verzichten.

Das Defizit – entgangenen Elternbeiträge – übernimmt wie in den Vorjahren die Gemeinde als freiwillige Leistung für den Bürger.

Beschluss: 20 : 0

Auf die Erhebung von Gebühren für die Kindergärten, Kinderkrippen und Horte wird in 2024 weiterhin zu verzichten.

Das Defizit – entgangenen Elternbeiträge – übernimmt wie in den Vorjahren die Gemeinde als freiwillige Leistung für den Bürger.

AZ 930  
Finanzen

545      20      **Haushalt 2024 - Empfehlungsbeschlüsse aus dem Finanzausschuss**  
**Aufwendungs- und Kostenersatz bei Einsätzen der Feuerwehr**

Nach Art. 28 Abs. 1 Satz 1 BayFWG steht es im Ermessen der Gemeinde, Aufwendungs- und Kostenersatz zu verlangen. Allerdings gilt Art. 61 und 62 GO, wonach auf eine wirtschaftliche und sparsame Haushaltsführung zu achten ist.

Der Bürgermeister verweist auf den Beschluss des Finanzausschusses vom 20.11.2006 zum Haushalt 2007, Nr. G71, in dem nach Vorliegen eines Erfahrungsberichts von der Erhebung eines Aufwendungs- und Kostenersatzes abgesehen wurde.

## Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Der Finanzausschuss empfiehlt mit Beschluss vom 20.11.2023, Nr. 132, auf die Erhebung eines Aufwendungs- und Kostenersatzes bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr weiterhin zu verzichten.

Beschluss: 20 : 0

Auf die Erhebung eines Aufwendungs- und Kostenersatzes bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr wird weiterhin verzichtet.

AZ 930  
Finanzen

546

20

#### **Haushalt 2024 - Empfehlungsbeschlüsse aus dem Finanzausschuss** **Stellenplan 2024**

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld zur heutigen Sitzung ein Entwurf des Stellenplans für die Beamten und Beschäftigten als Anlage im Haushaltsplan 2024 zugestellt wurde.

Im Beschäftigtenbereich erhöht sich im Haushaltsjahr 2024 die Stellenzahl auf 173 Stellen im Vergleich zu 167 Stellen im Vorjahr.

Im Ausbildungsbereich sind für 2024 sechs Stellen eingeplant.

Mit Beschluss vom 25.01.2024, Nr. 139, empfiehlt der Finanzausschuss, den vorgelegten Stellenplan für die Beamten und Beschäftigten für das Jahr 2024 zu genehmigen.

Beschluss: 20 : 0

Der Stellenplan für die Beamten und Beschäftigten für das Jahr 2024 wird genehmigt.

AZ 941  
Finanzen

## Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024

Lfd. Anwe-  
Nr. send

### Vortrag - Beschluss

---

547	20	<b><u>Haushalt 2024 - Empfehlungsbeschlüsse aus dem Finanzausschuss</u></b> <b><u>Haushaltsplan für das Jahr 2024</u></b>
-----	----	--

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld zur heutigen Sitzung ein Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2024 zugestellt wurde.

Die Beschlüsse des Finanzausschusses vom 25.01.2024 Nr. 140 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2024 mit Finanzplan 2023 - 2027) und Nr. 139 (Stellenplan 2024) werden bekannt gegeben.

Der Finanzausschuss empfiehlt,

Den Entwurf des Verwaltungshaushalts 2024, der in den Einnahmen und Ausgaben mit 124.880.000,00 € abschließt,

sowie den Entwurf des Vermögenshaushalts 2024, der in den Einnahmen und Ausgaben mit 112.940.000,00 € abschließt,

zu beschließen.

Beschluss: 20 : 0

Der Entwurf des Verwaltungshaushalts 2024, der in den Einnahmen und Ausgaben mit 124.880.000,00 € abschließt, wird beschlossen.

Auch der Entwurf des Vermögenshaushalts 2024, der in den Einnahmen und Ausgaben mit 112.940.000,00 € abschließt, wird beschlossen.

AZ 941  
Finanzen

548	20	<b><u>Haushalt 2024 - Empfehlungsbeschlüsse aus dem Finanzausschuss</u></b> <b><u>Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024</u></b>
-----	----	--

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld zur heutigen Sitzung ein Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 zugestellt wurde.

Der Finanzausschuss empfiehlt mit Beschluss vom 25.01.2024, Nr. 141, die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 zu erlassen.



# Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

Beschluss: 20 : 0

Die im Entwurf beiliegende Haushaltssatzung 2024 wird zum 01.01.2024 erlassen und als Anlage zur Niederschrift erklärt.

AZ 941  
Finanzen

549

20

### **Haushalt 2024 - Empfehlungsbeschlüsse aus dem Finanzausschuss** **Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027**

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld zur heutigen Sitzung ein Entwurf des Finanzplanes für die Jahre 2023 bis 2027 zugestellt wurde. Der Finanzplan wird erläutert.

Der Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 25.01.2024, Nr. 140, wird bekanntgegeben.

Der Finanzplan 2023 – 2027 schließt – in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen – mit folgenden Beträgen ab:

2023:	225.673.200,00 €
2024:	237.820.000,00 €
2025:	174.850.000,00 €
2026:	147.630.000,00 €
2027:	141.580.000,00 €

Beschluss: 20 : 0

Der Gemeinderat beschließt, den im Entwurf vorgelegten Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027, der jeweils in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ist, mit folgenden Abschluss-Summen:

2023:	225.673.200,00 €
2024:	237.820.000,00 €
2025:	174.850.000,00 €
2026:	147.630.000,00 €
2027:	141.580.000,00 €

AZ 943  
Finanzen

## Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

550      20      **Auszahlung in die Kapitalrücklage der GEOVOL Unterföhring GmbH**

Der Vorsitzende erläutert, dass im Haushalt 2024 bei der Haushaltsstelle 81400.9300 Mittel für Investitionskosten der GEOVOL Unterföhring GmbH in Höhe von 3,0 Mio. € eingestellt wurden.

Per E-Mail vom 20.02.2024 stellt der Geschäftsführer, Herr Lohr, den Antrag, die Auszahlung für das Jahr 2024 in zwei Raten vorzunehmen.

Als optimale Auszahlungstermine nennt Herr Lohr die Monate April und Juli 2024.

Die Verwaltung schlägt vor, die Auszahlungstermine in die Kapitalrücklage der GEOVOL Unterföhring GmbH für das Jahr 2024 wie folgt festzulegen:

- 1. Rate: 15.04.2024, 1,5 Mio. €
- 2. Rate: 15.07.2024, 1,5 Mio. €

Beschluss: 20 : 0

Der Auszahlung von Mitteln für das Jahr 2024, als Zuführung in die Kapitalrücklage der GEOVOL Unterföhring GmbH in zwei Teilraten, wird zugestimmt.

Die Ratenzahlung wird wie folgt festgelegt:

- 1. Rate: 15.04.2024, 1,5 Mio. €
- 2. Rate: 15.07.2024, 1,5 Mio. €

Die Abwicklung soll über die Haushaltsstelle 81400.9300 erfolgen.

AZ 9111  
Finanzen

551      20      **Neubau Rathaus Unterföhring; Vorstellung der Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung (LPH 2)**

Das Gemeinderatsmitglied Herr Zehetmair Stefan hat zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal verlassen und sich nicht an der Beratung und Beschlussfassung beteiligt.

## **Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024**

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### **Vortrag - Beschluss**

---

Der Erste Bürgermeister erinnert an den Gemeinderatsbeschluss vom 09.11.2023 Nr. 501, in dem der aktuelle Sachstand sowie das weitere Vorgehen des Bauvorhabens Neubau Rathaus Unterföhring vorgetragen und die Vorstellung der Leistungsphase 2 (Vorentwurfsplanung und Kostenschätzung) bis März 2024 beschlossen wurde.

Mit der Leistungsphase 2 (LPH2) ist die Vorentwurfsplanung und eine Kostenschätzung nach DIN 276 zu erstellen und dem Gremium vorzulegen. Am 4.3. und 7.3.2024 sind folgende Fachplanungsbüros anwesend:

- Architekturbüro: Raum und Bau Planungsgesellschaft mbH, Herren Werner und Becker
- Tragwerksplanung: Leonhardt, Andrä und Partner beratende Ingenieure, Herr Falk
- Objektplanung: Freianlagen Klaus + Salzberger Landschaftsarchitekten, Frau Spägle
- Arbeitswelten: Loop GmbH – creating places, Frau Dr. Breuer
- Beratung Nachhaltigkeit: Essigplan GmbH, Frau Dr. Lindner
- Projektsteuerung: Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG, Herr Urban
- Varoplan GmbH, Herr Babl (online für Rückfragen)
- HKLS-Planung: Intecplan integrierte technische Planung GmbH, Herr Bührmann (online für Rückfragen)

Anhand der Präsentation „01 Neubau Rathaus – Vorplanung, Stand v. 23.02.2024 werden die Vorplanungen der einzelnen Fachbereiche mit folgenden wesentlichen Inhalten vorgestellt, erläutert und die Fragen beantwortet.

Herr Becker von Raum und Bau, München verweist in der Präsentation auf die Gemeinderatsbeschlüsse (v. 09.02.2023 Nr. 385, v. 20.04.2023 Nr. 415, v. 13.07.2023 Nr. 454, v. 09.11.2023 Nr. 501) und fasst diese chronologisch zusammen. Weiter stellt er die aktuelle Konstruktions- und Organisationsplanungen der drei Gebäudeteile, sowie die durch die jeweiligen Fachplaner erarbeiteten Konzepte und Vorplanungen für Elektrotechnik (ELT; Varoplan GmbH) und Heizungs-, Klima-, Lüftung- und Sanitärplanung (HKLS, Intecplan) vor.

Die Tragwerksplanung der Gebäudeteile wird von Herrn Falk, Leonhardt Andrä und Partner, Nürnberg, vorgestellt.

Die Freianlagenplanungen im Umgriff des Rathausareals werden von Frau Spägle, Freianlagenarchitektur Klaus & Salzberger, Eching vorgestellt und erläutert. Hauptthemen des Präsentationabschnittes für Freianlagen ist die

# **Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024**

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## **Vortrag - Beschluss**

---

Vereinbarkeit mit dem Bebauungsplan, die Ausführung für barrierefreie Zuwegungen, Dach- Fassadenbegrünung und die Gestaltung der Freiräume mit Aufenthaltscharakters.

Frau Dr. Breuer, loop places GmbH, Berlin stellt eine mögliche, idealtypische Belegung der Gebäudeteile vor. Die funktionale und annahmebasierte Belegung wurde der Nutzerrunde vorgestellt und sind final abzustimmen. Sie führt durch die einzelnen Stockwerke und erläutert die Hintergründe der Verortungen und die nächsten Schritte zum Thema Arbeitswelten.

Frau Dr. Lindner, Essigplan GmbH, erläutert das Themenfeld der Nachhaltigkeit. Sie stellt die erarbeitete Zielvereinbarung vor. Zu den Kosten der Zertifizierung lassen sich zum aktuellen Projektstand keine konkreten Zahlen nennen, je nach Gebäudeart und Größe variieren die Kosten zwischen 0,5-2,0 % der Bausumme.

Herr Urban, Hitzler Ingenieure, München stellt die Kosten anhand Kostenschätzung v. 22.02.2024 vor und erläutert diese. Die Gesamtkosten KG 200-700 belaufen sich auf rund 70,44 Mio. € brutto. Weiter gibt Herr Urban einen Ausblick auf den Rahmenterminplan v. Büro Raum und Bau, mit Stand 15.12.2023 Index- 02 (geplante Übergabe 24.12.2027).

Folgende Unterlagen wurden dem Gremium zugestellt:

- Präsentation „01 Neubau Rathaus – Vorplanung“, Stand 23.02.2024
- Kostenschätzung DIN 276, Stand 22.02.2024
- Prüfbericht Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG, Stand 27.02.2024 inklusive der Anlagen (10 Stück) per Link (KommSafe; aufgrund der Datenmenge)

Beschluss: 18 : 1

Das Gremium nimmt die Präsentation „01 Neubau Rathaus – Vorplanung, Arbeitsergebnisse LPH2“ mit Stand v. 23.02.2024 sowie die geprüfte Kostenschätzung nach DIN 276 Stand 22.02.2024, mit den Ausführungen und Erläuterung des Architekturbüro: Raum und Bau Planungsgesellschaft mbH, Herren Werner und Becker, der Tragwerksplanung, Leonhardt, Andrä und Partner beratende Ingenieure, Herr Falk, der Objektplanung Freianlagen, Klaus + Salzberger Landschaftsarchitekten, Frau Spägle, den Arbeitswelten, Loop GmbH – creating places, Frau Dr. Breuer, der Beratung Nachhaltigkeit, Essigplan GmbH, Frau Dr. Lindner und der Projektsteuerung, Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG, Herr Urban in der Unterrichtung des Gemeinderats am 04.03.2024 zur Kenntnis.

# Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

Weiter nimmt das Gremium die Präsentation „01 Neubau Rathaus – Vorplanung, Arbeitsergebnisse LPH2“ mit Stand v. 23.02.2024 sowie die geprüfte Kostenschätzung nach DIN 276 Stand 22.02.2024, mit den Ausführungen und Erläuterung des Architekturbüros Raum und Bau Planungsgesellschaft mbH, Herren Werner und Becker sowie der Projektsteuerung Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG, Herr Urban zur Kenntnis.

Die Vorstellungen der Leistungsphase 2 (Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung) wird entsprechend der Ausführungen zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt das Auftragsverhältnis mit Raum und Bau Planungsgesellschaft mbH, München, abzuwickeln, einschließlich der Verfolgung etwaiger Mängel/Restleistungen.

Des Weiteren ist ein neues VGV-Verfahren für das Bauvorhaben „Neubau Rathaus“ durch die Verwaltung vorzubereiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

AZ 621  
Bauamt

### 20 Neue Grundschule Unterföhring

AZ 2  
Hauptamt

### 552 20 Neue Grundschule Unterföhring Namensgebung der zweiten Grundschule am Schulcampus

Mit Beschluss der Regierung von Oberbayern vom 24.03.2020, Geschäftszeichen 12.2.1-5105-1/20-M-L wurde der Neubau der Grundschule an der Mitterfeldallee Unterföhring schulaufsichtlich genehmigt.

Nach Fertigstellung des Schulcampus, zogen alle Klassen der Grundschule im vergangenen Sommer 2023 komplett in den Schulcampus.

In Vorbereitung auf die künftige Nutzung beider Grundschul-Standorte bedarf es der Festlegung entsprechender Namen.

## Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Zuständig für die Namengebung von Schulen ist der Gemeinderat (§ 2 Nr. 23 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Unterföhring).

Die bisherige Grundschule Unterföhring (Schulnummer 2766) ist unter dem Namen „Grundschule an der Bahnhofstraße“ bekannt.

Nach dem Neubau des Schulcampus laufen aktuell beide Grundschul-Standorte unter einer Schulnummer und unter dem gemeinsamen Namen „Grundschule Unterföhring“.

Die Verwaltung schlägt für die zweite Grundschule am Schulcampus folgenden Namen vor:

„Grundschule an der Mitterfeldallee“

Beschluss: 20 : 0

Der Gemeinderat folgt dem Vorschlag der Verwaltung und gibt der neuen Grundschule am Schulcampus den Namen „Grundschule an der Mitterfeldallee“.

Die Grundschule an der Bahnhofstraße (Schulnummer 2766) behält Ihren Namen bei.

AZ 2  
Hauptamt

553

20

#### **Neue Grundschule Unterföhring** **Beantragung neue Schulnummer**

Mit Beschluss der Regierung von Oberbayern vom 24.03.2020, Geschäftszeichen 12.2.1-5105-1/20-M-L wurde der Neubau der Grundschule an der Mitterfeldallee Unterföhring schulaufsichtlich genehmigt.

Im Schuljahr 2023/2024 hatte die Grundschule Unterföhring – Schulnummer 2766 – zum Stichtag 15.11.2023 insgesamt 494 Schülerinnen und Schüler.

In der Gemeinderatsvorbesprechung am 05.02.2023 wurde auch durch die Erläuterungen von Frau Keramati, Schulamtsdirektorin, verdeutlicht, wie wichtig eine Teilung der bestehenden Grundschule in zwei kleinere Grundschulen ist.

## Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Die Verwaltung empfiehlt daher die schnellstmögliche Beantragung einer weiteren Schulnummer bei der Regierung von Oberbayern und die dementsprechende Teilung der Grundschule Unterföhring in Grundschule an der Bahnhofstraße und Grundschule an der Mitterfeldallee.

Beschluss: 20 : 0

Der Gemeinderat stimmt der Beantragung einer weiteren Schulnummer bei der Regierung von Oberbayern und der dementsprechenden Teilung der Grundschule Unterföhring in zwei Grundschulen - Grundschule an der Bahnhofstraße und Grundschule an der Mitterfeldallee – zu. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag bei der Regierung von Oberbayern einzureichen.

AZ 2001  
Hauptamt

554

20

**Neue Grundschule Unterföhring**  
**Grundschule Unterföhring - Festlegung des Schulsprengels zur**  
**Aufteilung der Unterföhringer Schüler in zwei Grundschulen**

Das Gemeinderatsmitglied Herr Axenbeck hat zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal verlassen und sich nicht an der Beratung und Beschlussfassung beteiligt.

Der Erste Bürgermeister bringt den Wohnungs- und Sozialausschussbeschluss Nr. G353 vom 13.05.2019 in Erinnerung, in welche mitgeteilt wurde, dass aufgrund des Betriebsstarts des Schulcampus Mitterfeldallee und der dort angesiedelten zweiten Grundschule vom Gemeinderat ein Schulsprengel festgelegt werden muss.

Die Sanierung- und Modernisierung des Schulhauses an der Bahnhofstraße befindet sich aktuell im Zeitplan und wird voraussichtlich zum Ende 2024 fertig gestellt, sodass der volle Schulbetrieb spätestens zum Schuljahr 2025/2026 wieder aufgenommen werden kann.

In der Vergangenheit wurden durch die Schulleitung die Schülerinnen und Schüler in Absprache mit der Verwaltung bereits so aufgeteilt, dass diese weitestgehend einem künftigen Schulsprengel entsprechen:

## Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Die eher nördlich wohnenden Grundschülerinnen und -schüler wurden in einem Klassenverbund zugeteilt, die eher südlich wohnenden Schülerinnen und Schüler wiederum in einen anderen Klassenverbund. Ebenso verhält sich die Zuteilung der Schüler\*innen zu den Hort und MiB Standorten.

Mit dieser Aufteilung ergäben sich für das Schuljahr 2024/2025 folgende Zahlen:

Grundschule an der Bahnhofstraße – rund 250 Schüler\*innen

Grundschule an der Mitterfeldallee – rund 230 Schüler\*innen

Die genaue Aufteilung ist aus beiliegender Tabelle bzw. der Markierung im Ortsplan ersichtlich.

Die Sprengelaufteilung kann bei Bedarf auch später jederzeit durch entsprechenden Antrag angepasst werden.

Beschluss: 19 : 0

Der Gemeinderat stimmt der Sprengelaufteilung gemäß vorliegender Aufteilung zu. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren gemeinsam mit der Beantragung der Schulnummer bei der Regierung von Oberbayern einzureichen.

AZ 2001  
Hauptamt

555      20      **Sanierung Sportpark Isarau Unterföhring; Brandschutzmaßnahmen und Antrag FC Unterföhring 1927 e. V. Änderungswünsche und zusätzliche Maßnahmen**

Der Erste Bürgermeister bringt den Gemeinderatsbeschluss vom 14.09.2023, Nr. 475, in Erinnerung. Hierbei hat der Gemeinderat die Sanierung des Sportparks Isarau an der Bergstraße in Höhe von 445.000,- € brutto beschlossen.

Dem Gremium wurde in der Gemeinderatssitzung mitgeteilt, dass ein Brandschutzkonzept beauftragt wurde, aber noch nicht vorliegt. Das Ingenieurbüro Konrad GmbH & Co. KG, Jetzendorf, hat ein Brandschutzkonzept als Leitfaden zur Brandschutzertüchtigung am 18.10.2023 zugesendet.



# **Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024**

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## **Vortrag - Beschluss**

---

Mit dem erhaltenen Brandschutzkonzept vom 18.10.2023 wurden die Gegebenheiten vor Ort geprüft und folgende zu erledigenden Punkte festgestellt:

- Ausführung der T30-Türen, Brandschottungen
- Herstellung von Brandschottungen für sämtliche Durchführungen für Decken und nötige Wände zur Verhinderung der Rauchentwicklung
- Neue VDS-Türen für BA II
- Verteilerkästen feuerfest verkleiden
- Vernetzte Rauchmelder für das gesamte Untergeschoss

Das Planungsbüro Gandl, Unterföhring, hat daraufhin Kosten für die Brandschutzmaßnahmen in Höhe von 49.500,- € brutto ermittelt.

Die Kostenschätzung vom 22.02.2024 wurde dem Gremium zugestellt.

Mit dem Schreiben vom 04.02.2024 stellte der FC Unterföhring 1927 e. V. den Antrag für folgende Änderungswünsche sowie zusätzliche Maßnahmen bei der Sanierung des Sportparks Unterföhring:

- eine neue Inneneinrichtung (Sitzbänke mit einer darunterliegenden Ablage für Schuhe, Kleiderhaken und darüberliegende abschließbare Fächer), sowie Spiegel für die Kabinen der 1., 2., 3. Mannschaft sowie der Trainerkabine. Ein Vorschlag zur Kabinengestaltung ist diesem Antrag beigelegt.
- Da die Kabinen der 2. & 3. Mannschaft häufig von Gastmannschaften genutzt werden, beantragen wir einen Schließfachwürfel, damit die Gastmannschaften ihre Wertsachen (Geldbeutel, Handy, Schlüssel, ...) wegsperren können.
- Wir beantragen eine neue Beleuchtung in den o. g. Kabinen und Duschräumen.
- Aufgrund von jetzt zum Vorschein gekommenen Problemen bei der Stromversorgung in den o.g. Kabinen beantragen wir zusätzliche Elektroarbeiten zur Stromverteilung bzw. Stromerweiterung.
- In der Küche des Vereinslokals beantragen wir eine Versetzung des Wasserhahns, damit das Fenster bei Bedarf weiter geöffnet werden kann.

Mit den Vertretern der Vorstandschaft, Frau Schink und Herr Zivanovic, wurde seinerzeit am 10.05.2023 alle notwendigen Sanierungsarbeiten abgestimmt und besprochen.

## **Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024**

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### **Vortrag - Beschluss**

---

Bei der Kostenschätzung vom 04.09.2023 wurden 7.000,- € brutto für die Einrichtung der drei Kabinen mit 28 laufenden Meter Bankfläche und 42 kleine Spinde, Ausführung in Stahlblech, geplant.

Das Planungsbüro Gandl, Unterföhring, wurde beauftragt, eine Kostenaufstellung für die Änderungswünsche und zusätzlichen Maßnahmen zu erstellen.

Mit der Kostenschätzung vom 22.02.2024 hat das Planungsbüro Gandl, Unterföhring, Kosten für die Änderungswünsche und zusätzlichen Maßnahmen in Höhe von 56.000,- € brutto ermittelt.

Der Antrag sowie die Kostenschätzung vom 22.02.2024 wurde dem Gremium zugestellt.

Die Kosten für die Brandschutzmaßnahmen und dem Antrag des FC Unterföhring 1927 e. V. sind auf der Haushaltsstelle 56110.9421 für das Haushaltsjahr 2024 nicht eingestellt und wären als überplanmäßige Ausgaben zu behandeln.

Beschluss: 20 : 0

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt den Brandschutzmaßnahmen bei der Sanierung des Sportparks Isarau gemäß der Kostenschätzung vom 22.02.2024 in Höhe von 49.500,- € brutto zu.

2. Der Gemeinderat nimmt den Antrag vom FC Unterföhring 1927 e. V. vom 04.02.2024 zur Kenntnis und stimmt den Änderungswünschen und zusätzlichen Maßnahmen bei der Sanierung des Sportparks Isarau gemäß Kostenschätzung vom 22.02.2024 in Höhe von 56.000,- € brutto zu.

Die Kosten in Höhe von 105.500,- € brutto sind auf der Haushaltsstelle 56110.9421 für das Haushaltsjahr 2024 als überplanmäßige Kosten zu verbuchen.

AZ 621  
Bauamt

## Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024

Lfd. Nr.      Anwe-  
                 send

### Vortrag - Beschluss

---

556      20      **Bekanntgaben / Anfragen**

AZ 024  
Hauptamt

556      20      **Bekanntgaben / Anfragen**  
**BEK 03/2024 Heizkraftwerk-Nord Unterföhring - Umbauvorhaben für**  
**Erdgas-Dauerbetrieb im Kohleblock 2**

Der erste Bürgermeister gibt den Inhalt / verliest das Schreiben vom 16.11.2023, eingegangen bei der Gemeinde am 12.02.2024 und beantwortet am 14.02.2024 bei der Regierung von Oberbayern, Herrn Regierungspräsidenten Dr. Schober.

Weiter wird dieses Schreiben allen Gemeinderäten zur Verfügung gestellt.

AZ 6100  
Bauamt

556      20      **Bekanntgaben / Anfragen**  
**BEK 03/2024 Neubau Feuerwehr Unterföhring an der Münchner Str. 60:**  
**Vergabekriterien und Mietvertragsgestaltung der Wohnungen**

Am Neubau der Feuerwehr Unterföhring an der Münchner Str. 60 entstehen insgesamt neun Wohnungen welche primär den aktiven Feuerwehrdienstleistenden zur Verfügung gestellt werden sollen. Dies sichert die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Unterföhring und daher soll der Wohnraum den besonders engagierten und aktiven Feuerwehrdienstleistenden zu Gute kommen.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Verwaltung derzeit gemeinsam mit der Kommandantschaft der Feuerwehr sowie mit Fachanwälten für Miet- und Vergaberecht einen Vorschlag für die möglichen Vergabekriterien sowie für die Mietvertragsgestaltung erarbeiten.

Das Hauptaugenmerk bei den Vergabekriterien soll insbesondere beim Engagement des jeweiligen Bewerbers liegen und kann z.B. an den individuellen Zahlen der Einsatz- und Übungsbeteiligung ausgemacht werden.

## Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Die Entwürfe der Vergabekriterien sowie des Mietvertrags werden dem Gremium in einer der nächsten Sitzungen zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

AZ 0916  
Hauptamt

556

20

#### **Bekanntgaben / Anfragen**

#### **BEK 03/2024 Jugendbeiratswahl 11. Juni 2024 - Aufforderung zur Einreichung von Bewerbungen**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass dieses Jahr satzungsgemäß eine Jugendbeiratswahl durchzuführen ist.

Die Amtszeit des amtierenden Jugendbeirats endet am 30.06.2024.

Mit Bekanntmachung vom 16.02.2024 wurde die Aufforderung zur Einreichung von Bewerbungen zur Wahl des Jugendbeirats veröffentlicht.

Bis einschließlich 19. April 2024 können Bewerbungen eingereicht werden. Aufgrund der Anzahl an Bewerbungen wird man sehen ob eine Wahl zustande kommt.

Der Wahltermin wäre dann der 11.06.2024. Die Jugendbeiratswahl wird als reine Briefwahl durchgeführt.

AZ 0241  
Hauptamt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024**

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### **Vortrag - Beschluss**

---

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden bedankt sich der Vorsitzende bei den Gemeinderatsmitgliedern für die konstruktive Sitzung sowie bei den Zuhörern und der Pressevertreter\*innen für ihren Besuch und schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

---

Andreas Kemmelmeier  
Erster Bürgermeister

---

Felix Kinzinger  
Schriftführer

# Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024

Lfd. Nr. Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

### Anlage

#### Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

#### des Gemeinderats der Gemeinde Unterföhring (Landkreis München)

Aufgrund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung wird folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Jahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im <b>Verwaltungshaushalt</b>	in den Einnahmen und Ausgaben mit	124.880.000 €
und		
im <b>Vermögenshaushalt</b>	in den Einnahmen und Ausgaben mit	112.940.000 €
ab.		

#### § 2

**Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### § 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt wird festgesetzt auf 0 €.

#### § 4

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe | 250 v. H. |
| 2. Grundsteuer B für sonstige Grundstücke                    | 250 v. H. |
| 3. Gewerbesteuer   | 330 v. H. |

#### § 5

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird festgesetzt auf 20.000.000 €.

#### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2024 in Kraft.

Unterföhring,

GEMEINDE UNTERFÖHRING



Andreas Kemmelmeyer  
Erster Bürgermeister